

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



25.04.2018

Rundschreiben 02/2018

Holzmarkt

Die Lage der deutschen Wirtschaft war zu Beginn des Jahres weiterhin auf Rekordniveau. Durch die Ungewissheit der Strafzölle die von Amerika ausgehen, ist eine Verunsicherung bei den heimischen Unternehmern zu spüren. Welche Auswirkung dies in Deutschland für die Forst- und Holzwirtschaft haben wird, ist bis jetzt noch nicht absehbar.

Die Preise für Nadelschnittholz werden ab Mai um € 2, auf € 86 im Leitsortiment zurückgehen, diese Preise gelten dann bis Ende des 2. Quartales.

Wie sich die Preise weiter entwickeln hängt stark von der Witterung bzw. dem Käferaufkommen im Sommer ab.

Die Schwärmzeit des Borkenkäfers hat begonnen. Jetzt muss zur Kontrolle des Buchdruckers insbesondere an Befallsflächen des Vorjahres, Windwurfflächen und süd-exponierten Bestandsrändern gezielt nach Bohrmehl gesucht werden, das man an windstillen Tagen am Stammfuß findet. **Die typische Verfärbung der Krone bei Neubefall tritt erst nach mehreren Wochen auf.**

Holzpreise für Mai/Juni 2018

Fichte/Fixlängen

BC/ 2b+ (frisch)	86,-€/fm
CD / 2b+ (Käfer)	66,-€/fm
D / 1a+1b	45,-€/fm
D / 2a+	50,-€/fm

Fichte/Kiefer Verpackung

B / 2b+	63,-€/fm
C / 2b+	58,-€/fm
D / 1a+	40,-€/fm

<u>Papierholz</u>	32,50€/rm
-------------------	-----------

Sprechen Sie grundsätzlich vor dem Einschlag mit uns!

Kontrollieren Sie bei der trockenen warmen Witterung ihre Wälder regelmäßig alle 14 Tage, um einen Befall frühzeitig im Keim zu ersticken!

Fortbildungsveranstaltung zum Thema Borkenkäfer

Am **Donnerstag, 21. Juni 2018** laden wir in Zusammenarbeit mit dem AELF Augsburg zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein.

Folgende Themen werden u.a. angesprochen:

- das Erkennen des Borkenkäfers
- die notwendige Überwachung
- die Aufarbeitung des Käferholzes

Beginn: 17 Uhr

Treffpunkt: LP Mering / Hartwald

Anmeldung: in der Geschäftsstelle

Zum Thema Klimawandel/Waldumbau und Stabilisierung der Fichtenbestände bietet das AELF Augsburg Waldthemenabende im Derchinger Forst an.

Mehr dazu unter Punkt „Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“.

Fahrt zur

Rottalschau nach Karpfham

Am **Freitag, 31. August 2018** fahren wir wieder zur Rottalschau nach Karpfham.

Der Schwerpunkt liegt in allen Bereichen der Land- und Hauswirtschaft, sowie der Energie- und Forstwirtschaft.

Abfahrt: 5.45 Uhr

Dasing:
Parkplatz Freizeitanlage

Rückfahrt gegen 19.00 Uhr

Kosten: € 25 pro Person

Anmeldung bitte mit dem komplett ausgefüllten beiliegenden Formular.

Dieses Jahr organisiert die
FBG Friedberg eine

Lehrfahrt zur Landesausstellung nach Ettal und Schloss Linderhof

am Freitag , den

18. Mai 2018

7.00Uhr

Abfahrt **Dasing, Freizeitanlage**

9.00 Uhr

Führung durch die Landesausstellung:
Wald, Gebirg und Königstrum
– Mythos Bayern

11.30 Uhr

Mittagessen im Kloster Ettal

13.30 Uhr

Führung im Schloss Linderhof

Rückfahrt mit Einkehr

Ankunft in Dasing ca. 20 Uhr

Die Kosten für die Busfahrt und
Führungen liegen bei **€ 35** pro Person
und werden abgebucht.

**Anmeldungen bitte mit dem komplett
ausgefüllten beiliegenden Formular
bis
spätestens Montag, 14.05.2018!**

Motorsägekurs

Am **26. / 27. Oktober 2018** findet wieder ein Motorsägekurs für unsere Mitglieder statt – **Kosten € 75,00.**

**Interessenten melden sich bitte in der
Geschäftsstelle**

Ein umfangreiches Kursangebot steht Ihnen in der Waldbauernschule in Kelheim zur Verfügung. Nähere Infos erhalten Sie unter: Bayerische Waldbauernschule, Tel. 09441/6833-0, Fax 09441/6833-133, per Mail unter poststelle@wbs.bayern.de oder www.waldbauernschule.de

Waldarbeit ist gefährlich!

Laut der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sind im Jahr 2017 allein in Bayern 23 tödliche Waldunfälle gemeldet worden. Der Großteil der Verunglückten war über 60 Jahre alt.

Erfahrung darf nicht zu Leichtsinnigkeit führen.

- Bleiben Sie vorsichtig.
- Arbeiten Sie zu zweit.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften.

Halten Sie ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten durch Fortbildung auf dem Laufenden.

UVV-Unterweisung

Am **Dienstag, 18. September 2018** laden wir in Zusammenarbeit mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein.

Herr Michael Schenk von der SVLFG stellt dabei die gesetzlichen Vorgaben vor.

Jeder Waldbesitzer und bei jedem Arbeitnehmerverhältnis oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis (z.B. bei Rechtlerwäldern, Wald- und Jagdgenossenschaften, Pfarrwäldern, Kommunalwäldern, landwirtschaftliche Lehrbetriebe), gilt eine mindestens **1xjährliche Unterweisungspflicht!**

Die Unterweisung ist eine Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflicht gleichermaßen.

Grundsätzlich ist dies für alle Mitglieder wichtig und erforderlich.

Beginn: 19 Uhr
im Gasthaus Fritz in Dasing

Anmeldung: in der Geschäftsstelle

Interforst 2018

Heuer findet vom **18. -22. Juli 2018** die Interforst auf der Messe München statt.

Die Interforst ist eine internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik mit wissenschaftlichen Veranstaltungen und Sonderschauen.

Wenn Sie das Ticket online (www.interforst.com/ticket)

kaufen, können sie bis zu 30% sparen.

Ob es verbilligte Karten über den Bayerischen Waldbesitzerverband zu bestellen gibt, konnte uns der Verband noch nicht mitteilen.

Dorffest in Rinnenthal

Am **23./24. Juni 2018** lädt Rinnenthal zum Dorffest mit Gewerbeschau ein. Mehr Infos dazu auf der beiliegenden Einladung.

Wir werden mit einem Stand dort vertreten sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Verschlechterung des Wegezustandes im Privatwald:

In fast allen Gemarkungen im Revierbereich verschlechtert sich seit Jahren der Zustand der Waldwege. Häufig wurde mit großer „Wurstigkeit“ Einzelner der existierende Weg in Grund und Boden gefahren. Obwohl dies selbstverständlich sein müsste sieht sich der Schadensverursacher meist nicht in der Pflicht den Weg wieder zu reparieren. Und wenn, dann werden häufig in die unpassierbarsten Wegestellen einfach Bauschuttbrocken gekippt. Diese Entsorgung von lästigem Abfall ist grundsätzlich keine Wegebaumaßnahme! Zudem ist das Einbringen von nicht zertifiziertem Bauschutt verboten. Häufig hat sich der Wegezustand auch einfach aufgrund fehlenden Wegeunterhalts zunehmend verschlechtert.

Vorhanden sind meist tiefe Fahrrielen mit stark eingeschränkter Bodenfreiheit. Graswuchs im Mittelbereich verschlimmert die Situation. Der Wegekörper verschlammt, in Schlaglöchern bleibt Wasser stehen. Aufgrund fehlender Schnitte wächst das Lichtraumprofil zu. Im Lauf der Zeit ist der Weg für einen Lkw nicht mehr zu befahren. Ein Waldgrundstück ohne Forstweg ist wie ein Haus ohne Tür!

Werden Waldwege nicht regelmäßig gepflegt bricht der Wegekörper durch und der Weg geht unter. Eine letztendliche Reparatur kostet dann fast so viel wie ein Wegeneubau. Ein regelmäßiger Wegeunterhalt ist hingegen wirtschaftlich viel sinnvoller.

Bei unseren Waldwegen handelt es sich entweder um abgemarkte, öffentliche Wege oder um Anliegerwege. Für den Zustand der öffentlichen Wege ist primär die zuständige Kommune verantwortlich. Häufig gibt es Sondervereinbarungen zwischen Kommune und Jagdgenossenschaften. Bei den Anliegerwegen sind allein die Anlieger zuständig. Gibt es für einen konkret zuordenbaren Wegeschaden einen Verursacher so ist dieser in der Haftung. Es braucht jemanden der sich dann darum kümmert. Als Vertreter der Grundeigentümer sehe ich beim Thema Anliegerwege am sinnvollsten die Jagdgenossenschaft als Ansprechpartner. Kosten können auch auf die Anlieger umgelegt werden.

Werden Sie bitte selbständig aktiv wenn es im Bereich Ihres Waldes ein Weg in schlechtem Zustand gibt. Darauf zu warten dass es jemand anderer macht ist illusorisch. Für den Wegezustand ist weder die Forstbetriebsgemeinschaft noch der Förster zuständig. Dies ist alleine Eigentümersache.

Themenabende – Unser Wald im Großraum Derchinger Forst:

Für Juni/Juli sind mehrere Abendveranstaltungen zu den Themen Klimawandel/Waldumbau und Fichtenpflege mit Schwerpunkt auf den

örtlichen Verhältnissen im Derchinger Forst geplant. Bei einem späteren Praxistag werden die Themen im Wald vertieft. Termine, Treffpunkte und weitere Details werden über die Zeitung und die Websites von FBG und AELF bekanntgegeben. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Forstlicher Arbeitskalender

Frühling/Sommer 2018

Kontrolle von Nadelholzpflanzungen auf Rüsselkäferbefall und sachgemäße Rüsselkäferbekämpfung
Kontrolle von Fichtenbeständen auf Borkenkäferbefall und Käferbekämpfung
Zaunkontrollen und Hinweis an den Jäger auf wünschenswerte Abschuss-schwerpunkte in Kulturflächen

Rudi Brandl, Revier Eurasburg

Ihre zuständige Forstdienststelle:

Forstdienststelle Eurasburg:

Rudi Brandl

Tel. 08208/456 oder 0175/9353562

Forstrevier Affing:

Rolf Banholzer

Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und unfallfreies Arbeiten im Wald!

Ihre FBG Friedberg

gez.

Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender
Wittmann Anton, Geschäftsführer



**So erreichen Sie Ihre
FBG Friedberg:**

**Telefon: 0821/60 82 48
oder 0821/26 79 241 ***

Fax: 0821/26 79 246

**Email: info@fbg-friedberg.de
www.fbg-friedberg.de**